

SPARKLING MOMENTS

Workshop am 12. Oktober 2018
Diplomatische Akademie Wien
1040 Wien, Favoritenstraße 15a



Wie sensibilisieren wir junge Menschen für nachhaltige Entwicklung und stärken solidarisches Handeln in der Gesellschaft?

SPARKLING MOMENTS

Wie sensibilisieren wir junge Menschen für nachhaltige Entwicklung und stärken solidarisches Handeln in der Gesellschaft?

2014 wurden in New York von 193 Ländern siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Sie legen einen universellen Entwicklungspfad für eine lebenswerte Zukunft fest, bei dem niemand zurückgelassen werden soll. Bis 2030 sollen extreme Armut und Gewalt beendet und relative Armut halbiert werden. Gleichberechtigung, Gesundheit, Wohlergehen, hochwertige Bildung, ressourcenschonende Lebensstile und Technologien, Arten- und Klimaschutz, sowie ein starker globaler Zusammenhalt sollen mittels wirksamer Maßnahmen gefördert werden. Angesichts vieler gegenläufiger Trends wie weiterhin steigenden CO₂-Emissionen, wachsendem Konsum einerseits und steigender Armut andererseits, Ressourcenabbau etc. und daraus folgenden Ängsten, Konflikten und Kriegen ist die Erreichung dieser Ziele jedoch ungewiss.

Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des angestrebten, gesellschaftlichen Transformationsprozesses ist ein gesteigertes Bewusstsein für die globalen Herausforderungen unserer Zeit bei Stakeholdern und der Bevölkerung. Wie aber können die Auswirkungen unseres Handelns als Individuum und Gesellschaft rational und emotional so eindringlich begreifbar gemacht werden, dass Menschen auch ihr Verhalten entsprechend ändern und die Gesellschaft den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung folgt?

Die transdisziplinäre Forschung zu entsprechenden Sensibilisierungsmethoden ist an der Schnittstelle zwischen Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, sowie zivilgesellschaftlichem Engagement, Bildungsarbeit und Politik angesiedelt.

Wir gehen davon aus, dass in jedem einzelnen von uns eine Vielzahl von oft unbewussten Ressourcen vorhanden ist, gewohnte Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungs-Schemata zu verlassen. Bei entsprechender Aktivierung solcher Ressourcen können emotional bewegende Erlebnismomente entstehen, die zu einer Neuausrichtung im Leben des Betroffenen führen. Sie sensibilisieren für bisher unbeachtete Lebensinhalte, die sich mitunter signifikant von dem unterscheiden, was bisher als erfüllend im Leben erachtet wurde. Der australische Psychotherapeut Michael White prägte für solche Schlüsselerebnisse den Begriff „Sparkling Moments.“

Am 12. Oktober 2018 wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen folgenden zwei Fragen widmen:

- Unter welchen Rahmenbedingungen können „Sparkling Moments“ entstehen, die für einen sorgfältigeren Umgang mit Natur und Mensch sensibilisieren?
- Wie können wir in unserer eigenen Arbeit für und mit Menschen den Boden für solche „Nachhaltigen Sparkling Moments“ aufbereiten, sowie Menschen dabei unterstützen, solche Erlebnisse für sich selbst und die Gesellschaft wirksam werden zu lassen?

Diese Fragen möchten wir von hochkarätigen ExpertInnen aus den Bereichen Biologie/Philosophie, Psychologie, Psychoanalytik und Partizipation beleuchten lassen und anschließend mit engagierten PraktikerInnen aus dem Sozial- und Umweltbereich innovative Ideen entwickeln, wie wir „Nachhaltige Sparkling Moments“ in unserer Forschung und Praxis besser integrieren.

Einen besonderen Schwerpunkt sollen dabei jene spannenden, partizipativen Prozesse bilden, mithilfe derer seit längerem Zukunftsvisionen für umweltschonende, leistbare und sozialverträgliche Lebensstile mit Hilfe von BürgerInnen und ExpertInnen entwickelt werden. Wie können wir solche Methoden – insbesondere auch im interdisziplinären Dialog mit PsychologInnen – weiter entwickeln und wie können wir ihre Anwendung in neuen Kontexten fördern?

Zudem wurden persönliche „Sparkling Moments“ einiger im Nachhaltigkeitsbereich engagierter Menschen gesammelt und für die Veranstaltung als zusätzliche Inspirationsquelle aufbereitet.

WORKSHOP - PROGRAMM **für den 12.10.2018**

ab 9:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

9:30 Moderierte Begrüßung

Dr. Michael Landau, Präsident von Caritas Österreich
Dr. Andrea Schnattinger / DI Marion Jaros, Wiener Umwelthanwaltschaft
PD DI Dr.in Mahshid Sotoudeh, Institut für Technikfolgen-Abschätzung an der ÖAW

10:00 – 12:15 Impulsvorträge und Diskussion I

Mensch und Natur

Andreas Weber, Dr., Autor, Biologe und Philosoph
„Naturliebe / Naturfremde: Was es bedeutet, ein Lebewesen zu sein? Wie kann Naturbeziehung zur Verlebendigung und Achtsamkeit beitragen?“

Mensch und Gesellschaft

Gottfried Spangler, Univ.-Prof. Dr., Entwicklungspsychologe, Universität Erlangen
"Sichere frühkindliche Bindung! Was sind die Voraussetzungen dafür und welche Bedeutung hat sie für die Entwicklung bis zum Erwachsenenalter?"

Wolfgang Schmidbauer, Dr., Autor und Psychoanalytiker
„Wie lassen sich Selbstwertgefühl, Beziehungsfähigkeit und Mitgefühl in der Arbeit mit Erwachsenen fördern?“

12:15-13:00 Impulsvortrag und Diskussion II

Mensch und Produktion

Mahshid Sotoudeh; PD Dipl.-Ing. Dr.in, Verfahrenstechnikerin und Expertin für Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeit
„Wissensproduktion im Rahmen der Beteiligungsverfahren zu Nachhaltigkeit und Konsum“

13:00– 14:00 Mittagessen

14:00 – 15:30 OPEN SPACE - Arbeitsgruppen zum Themenbereich:

„Sparkling Moments“ zur Sensibilisierung für Natur und gesellschaftliche Kooperation!
Wie können wir in unserer Arbeit mit Menschen gemeinsames Lernen fördern?
Was müssen sie beinhalten, um die Kooperationsfähigkeit von Gruppen zu stärken?

15:30 – 16:00 Pause

16:00 – 17:00 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Ausblick

Die Erkenntnisse aus dem Erfahrungsaustausch sind Grundlage für die Entwicklung neuer Kooperationen und Projekte.

Moderation: **DI Wolfgang Gerlich**, PlanSinn

Weitere Informationen

Weiterführende Links zu den Vortragenden

Andreas Weber

www.ator-andreas-weber.de

Gottfried Spangler

<https://www.phil.fau.de/person/gottfried-spangler/>

Wolfgang Schmidbauer

<http://wolfgang-schmidbauer.de>

Mahshid Sotoudeh

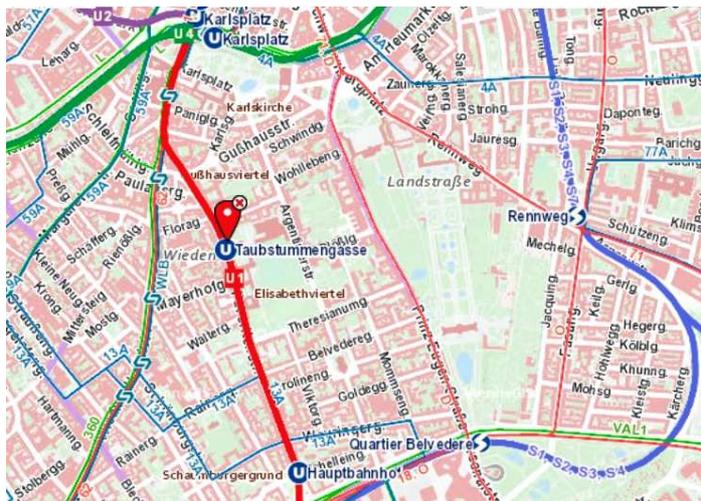
<https://www.oew.ac.at/ita/ueber-uns/das-ita-team/sotoudeh/person/>

Veranstungsdatum und -ort

Freitag, 12. Oktober 2018

Im Festsaal der Diplomatischen Akademie Wien

Favoritenstraße 15A, 1040 Wien



Die Diplomatische Akademie liegt direkt an der U-Bahnstation „Taubstummengasse“ der U1 (rot); nur eine Station vom Hauptbahnhof und eine Station vom innerstädtischen Verkehrsknotenpunkt Karlsplatz entfernt.

Die Diplomatische Akademie besitzt zudem (je nach Auslastung) bis zu zwanzig Fahrradabstellplätze im Innenhof.

Anmeldung unter

der E-Mail-Adresse: marion.jaros@wien.gv.at

DI Marion Jaros, Wiener Umwelthanwaltschaft

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt!

Links zu den Veranstaltern

Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

www.oew.ac.at/itahome/

Caritas Österreich

www.caritas.at/

Wiener Umwelthanwaltschaft

www.wua-wien.at/

PlanSinn – Planung und Kommunikation

www.plansinn.at/

Dieser Workshop wurde als ökoEvent plus Veranstaltung angemeldet.


www.oekoevent.at
ökoEvent PLUS
In Wien ist die Umwelt VIP